

Schön, Herr Stadtrat, dass Ihnen die Menschenrechtsarbeit junger Menschen ein großes Anliegen ist, wie Sie sagen. Die Grazer Jugend-Aktion „Kenne deine Rechte“ ist durchaus beachtlich. Wir beschäftigen uns ja gerade in diesen Tagen mit grundlegenden und verbrieften Rechtsansprüchen wie Meinungsfreiheit. „Je suis Charlie“ heißt es allerorts nach den barbarischen Anschlägen auf das Pariser Satiremagazin Charlie Hebdo und den jüdischen Lebensmittelmarkt.

Allerdings fehlt zu-
meist der Hinweis,
dass es nicht nur um

die eigene Meinung geht, sondern auch die anderer. „Je suis Charlie“ hat zwei Seiten.

Ähnlich verhält es sich mit Rechten – sie ziehen unvermeidlich Pflichten nach sich. So existieren nicht nur Menschenrechte, sondern auch Menschenpflichten, 1997 wurden diese den Vereinten Nationen vorgestellt (de.wikipedia.org).

Es wäre schön, Herr Stadtrat, Sie auf einem Foto zu sehen, auf dem junge Leute ein Transparent mit der Aufschrift „Kenne Deine Pflichten“ in die Kamera halten.
christian.weniger@kleinezeitung.at

